



**GEMEINDE OBERTRAUBLING**  
**Landkreis Regensburg**

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE  
SITZUNG DES GEMEINDERATES**

---

Sitzungsdatum:	Montag, den 21.03.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr
Ort:	in der Aula der Hermann-Zierer-Grundschule Obertraubling

---

**ANWESENHEITSLISTE**

**Erster Bürgermeister**

Graß, Rudolf

**Mitglieder des Gemeinderates**

Augesky, Heinz  
Bäumel, Dominik  
Graß, Ernst  
Hankofer, Wolfgang  
Hitzler, Michael  
Hofer, Jürgen  
Mendler, Thomas  
Ruckdäschel, Matthias, Dr.  
Seidl, Gloria-Pilar  
Seidl, Norbert  
Seiler, Dieter  
Sinn, Rainer  
Span, Karl  
Stadler, Anton  
Viehbacher, Wolfgang  
Wagner, Simon

**Schriftführer**

Dettenkofer, Sebastian

**Verwaltung**

Igl, Matthias

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Gemeinderates**

Aukofer, Franz  
Dechant, Anna-Elise  
Will, Christof  
Zirngibl, Josef

# **TAGESORDNUNG**

## **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2022
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Werkausschusses am 07.03.2022
3. Bauleitplanung
  - 3.1 Antrag auf Aufnahme in den Flächennutzungsplan
4. Bauwesen
  - 4.1 Umrüsten der Flutlichtanlagen auf LED im Leo Graß Sportzentrum in Obertraubling
  - 4.2 Umrüstung der Flutlichtanlage Trainingsplatz FC Oberhinkofen
5. Finanzverwaltung
  - 5.1 Haushalt 2022;
    - Gemeinde Obertraubling
    - Gemeindewerke Obertraubling
    - Grundstücke und Wohnungsbau Obertraubling
  - 5.2 Finanzplan und Investitionsprogramm 2021 - 2025;
    - Gemeinde Obertraubling
    - Gemeindewerke Obertraubling
    - Grundstücke und Wohnungsbau Obertraubling
6. Informationen und Anfragen
  - 6.1 Absperrpfosten Landshuter Straße
  - 6.2 Freischneiden Einlaufbauwerk Nähe der B15
  - 6.3 Werbung für Gold / Silber Ankauf an der Brücke zur Mühlfeldstraße
  - 6.4 Kette vor dem Leo Graß Sportzentrum
  - 6.5 Demontage des Lärmschutzes entlang des Bahngangerls
  - 6.6 Bewerbung Heimat Info App
  - 6.7 Ersatzpflanzung in der Olympiastraße
  - 6.8 Wilde Ablagerung von Grüngut

Erster Bürgermeister Rudolf Graß eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2022**

---

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift vom 21.02.2022 wird vorbehaltlos genehmigt.

**Einstimmig beschlossen**

**GR/20220321/Ö1**

**Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17 Persönlich beteiligt: 0**

### **2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Werkausschusses am 07.03.2022**

---

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift vom 07.03.2022 wird vorbehaltlos genehmigt.

**Einstimmig beschlossen**

**GR/20220321/Ö2**

**Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17 Persönlich beteiligt: 0**

### **3 Bauleitplanung**

---

#### **3.1 Antrag auf Aufnahme in den Flächennutzungsplan Vorlage: 10.1/019/2022**

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat spricht sich derzeit gegen eine Ausweisung von Flächen für Allgemeine Wohnbebauung auf den Grundstücken Fl.Nr. 293 und 294 der Gemarkung Obertraubling aus.

Bei Bestehen der Ostumfahrung Niedertraubling kann hierüber neu entschieden werden.

**Einstimmig beschlossen**

**GR/20220321/Ö3.1**

**Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 17 Persönlich beteiligt: 1**

GR Span nahm aufgrund persönlicher Beteiligung an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

## **4 Bauwesen**

### **4.1 Umrüsten der Flutlichtanlagen auf LED im Leo Graß Sportzentrum in Obertraubling Vorlage: 3.2/010/2022**

#### **Beschluss:**

Sofern die Bewilligungen für die Förderanträge beim BLSV + BMU erteilt werden, übernimmt die Gemeinde Obertraubling für die Umrüstung der Flutlichtanlagen im Leo Graß Sportzentrum Kosten in Höhe von 19.100,00 € Brutto. Sollte die Vorfinanzierung der Umrüstung der Flutlichtanlagen über die Gemeinde Obertraubling erfolgen müssen, so sind die notwendigen Mittel dafür ebenso einzustellen.

**Einstimmig beschlossen**

**GR/20220321/Ö4.1**

**Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17 Persönlich beteiligt: 0**

### **4.2 Umrüstung der Flutlichtanlage Trainingsplatz FC Oberhinkofen Vorlage: 3.2/011/2022**

#### **Diskussion:**

GR Bäumel machte auf einen Hinweis eines Anwohners aufmerksam, dass derzeit das Flutlicht auch auf die angrenzenden Wohnhäuser gerichtet sei und darum gebeten wurde, dies bei einer Neuinstallation zu berücksichtigen.

#### **Beschluss:**

Sofern die Bewilligungen für die Förderanträge beim BLSV + BMU erteilt werden übernimmt die Gemeinde Obertraubling für die Umrüstung der Flutlichtanlage in Oberhinkofen „Trainingsplatz“ 7.500,00 € Brutto. Sollte die Vorfinanzierung der Umrüstung der Flutlichtanlage über die Gemeinde Obertraubling erfolgen müssen, so sind die notwendigen Mittel dafür ebenso einzustellen.

**Einstimmig beschlossen**

**GR/20220321/Ö4.2**

**Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17 Persönlich beteiligt: 0**

## **5 Finanzverwaltung**

### **5.1 Haushalt 2022; - Gemeinde Obertraubling - Gemeindewerke Obertraubling - Grundstücke und Wohnungsbau Obertraubling Vorlage: 2.1/066/2022**

#### **Diskussion:**

Erster Bürgermeister Graß schlug zur Erhöhung der Kosten des Feldwegeunterhalts seitens der Verwaltung vor, den Ansatz bei 0.7800.7180 um 2000 Euro anzuheben. In der Mehrzweckhalle sei ein Austausch der Medizinbälle notwendig. Hierfür müsse bei HHSt. 0.5601.5200 der Ansatz von 4.300 Euro um 1.000 Euro auf 5.300 Euro angehoben werden. Ebenso teilte er mit, dass die Kreisumlage von 39,5 auf 38,5 v. H. gesenkt werde. Vorbehaltlich weiterer Änderungen hätte dies eine Steigerung der Zuführung zum Vermögenshaushalt bzw. die Reduzierung der Rücklagenentnahme zur Folge. Außerdem

müsse der Stellenplan aufgrund der sich abzeichnenden Besetzung der Stelle des Sachbearbeiters Öffentliche Sicherheit und Ordnung mit einem Beamten dahingehend geändert werden, dass eine Beamtenstelle in A11 ausgewiesen und gleichzeitig eine Reduzierung der E 10 Stellen von zwei um eine Stelle vorgenommen wird.

GR Hofer schlug aufgrund der aktuellen Lage vor, eine Art Sondervermögen über 165.000 Euro einzurichten. Dies könnte durch die Verringerung der abzuführenden Kreisumlage sowie der Einsparung der Luftfilter für die Kindertageseinrichtungen refinanziert werden. Er gab auch zu überlegen, ob die derzeit veranschlagten Investitionen tatsächlich in vollem Umfang notwendig seien. Er bat außerdem in einer der nächsten Sitzungen um Thematisierung eines möglichen Katastrophenfalls in der Gemeinde und wie man hierauf vorbereitet sei. Bzgl. der kommunalen Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs stellte er in den Raum, ob dies bei Blick auf die Zahlen notwendig sei. Erster Bürgermeister Graß gab an, dass man diesbezüglich bereits Kontakt hatte, um die Standorte gezielt einzugrenzen. Man einigte sich darauf, im Sommer einen Ansprechpartner des Zweckverbandes einzuladen. GR Hofer wünschte sich, dass in diesem Jahr Stehlen in jedem Ortsteil verwirklicht werden. Außerdem erfragte er, weshalb neben der Stammeinlage in die Festwochen-GbR weitere 5000 Euro für 1150 Jahrfeier eingeplant seien. GL Dettenkofer erläuterte, dass es auch Maßnahmen gäbe, die unabhängig von der GbR abgewickelt werden. Er erfragte, weshalb bei Haushaltstelle 0.6302.6551 dieses Jahr 4000 Euro vorgesehen seien. Bauamtsleiter Igl erläuterte den Ansatz. Weiter erkundigte sich GR Hofer bzgl. dem Ansatz des Pachtzinses für das Buswartehäuschen am Erlenring. Erster Bürgermeister Graß erläuterte, dass sich dieses auf Privatgrund befinde und daher bereits seit mehreren Jahren ein Pachtvertrag bestehe. Abschließend wollte GR Hofer wissen, für was genau der Ansatz über 10.000 Euro bei HH.Stelle 1.7311.9350 für Wasserleitungsverteiler für Christkindlmarkt und Feste zu verstehen sei. Auch dies wurde durch Bauamtsleiter Igl erläutert.

GR Span schlug vor, den Bau des zweiten Mehrfamilienhauses in der Anno-Santo-Siedlung ggf. um ein Jahr zu verschieben. Erster Bürgermeister Graß meinte, dass man die Mittel zunächst im Haushalt belassen solle. Auch förderrechtlich müsse man hier die Bedingungen beachten. Zweiter Bürgermeister Sinn gab an, dass es doch auch die Aufgabe der öffentlichen Hand sei, antizyklisch zu handeln.

GR Seidl N. hoffte, dass ausreichend Puffer im Energie- und Treibstoffbereich vorhanden sei. Er gab auch zu bedenken, dass man zukünftig ggf. auch prüfen solle, welche Heizungsarten bei öffentlichen Gebäuden verbaut werden.

Dritter Bürgermeister Hankofer meinte ebenfalls, dass zur Bewältigung der erneuten Flüchtlingskrise Mittel bereitgestellt werden sollten. Dies wäre durch das angedachte Sondervermögen sodann auch gewährleistet. Er erfragte, ob das Salzlager im Bauhof heuer aufgelöst und die Tore erneuert werden würde. Bauamtsleiter Igl erläuterte, dass das Salzlager heuer aufgelöst werde und die Tore im nächsten Jahr vorgesehen seien. Des Weiteren fragte er nach, ob im Bereich des Horts oder der Mittagsbetreuung für den zu erwartenden Bedarf ausreichend Kapazitäten vorhanden seien. Erster Bürgermeister Graß gab hierzu an, dass im nächsten Jahr eine hohe Anzahl an Schulanfängern zu erwarten sei. Genaue Zahlen lägen jedoch noch nicht vor. In Sachen Flüchtlingsunterkunft gab er zudem noch einen kurzen Überblick über die aktuelle Lage und die aktuellen Themen.

GR Hofer regte Namens der CSU Fraktion an, für wg. der Ukraine-Krise drohende Mehrausgaben u.A. auf dem Energiesektor einen Ansatz von 165.000 € im Haushalt vorzusehen. Die Finanzierung kann über die reduzierte Kreisumlage und den Entfall der Lüftungsgeräte in den Kindertagesstätten der Gemeinde erfolgen.

Alle Fraktionen lobten ausdrücklich die Arbeit des Kämmerers Wagenhäuser, der nun bereits den dritten Haushalt in unsicheren Zeit aufstellen musste. Die beiden vorangegangenen Haushalte unterstrichen diese hervorragende Arbeit.

### **Beschluss:**

- a) Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2022 der Gemeindewerke in der ausgereichten Fassung, einschließlich der beschlossenen Änderungen, mit sämtlichen Anlagen.
- b) Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Grundstücke und Wohnungsbau“ in der ausgereichten Fassung einschließlich der beschlossenen Änderungen mit sämtlichen Anlagen.
- c) Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2022 sowie den Haushaltsplan 2022, den Stellenplan und sämtliche Anlagen in der ausgereichten Fassung einschließlich der beschlossenen Änderungen.

Folgende Änderungen sind bei der Haushaltsaufstellung noch zu berücksichtigen:

- HHSt. 0.5601.5200, Seite 237:  
Anhebung von 4.300 € um 1.000 € auf 5.300 € (Medizinbälle MZH)
- HHSt 0.7800.7180, Seite 306:  
Anhebung Schottergeld für Feldwege von 5.900 € um 2.000 € auf 7.900 €
- HHSt 0.9000.8321, Seite 325:  
Reduzierung Kreisumlage von 4.101.300 € um 103.800 € auf 3.997.500 €  
(Ansatzänderung nur f. 2022, nicht im Finanzplan)
- Stellenplan:  
Ausweisung einer Beamtenstelle in A11 und gleichzeitige Reduzierung der E10 Stellen von zwei auf eine Stelle.
- Einstellung einer Pauschale von 165.000 € für drohende Mehrausgaben, u.A. auf dem Energiesektor. Die Finanzierung erfolgt über die reduzierte Kreisumlage und den Entfall der Lüftungsgeräte in den Kindertagesstätten der Gemeinde.

**Einstimmig beschlossen**

**GR/20220321/Ö5.1**

**Ja: 17    Nein: 0    Anwesend: 17    Persönlich beteiligt: 0**

### **5.2    Finanzplan und Investitionsprogramm 2021 - 2025;**

- **Gemeinde Obertraubling**
  - **Gemeindewerke Obertraubling**
  - **Grundstücke und Wohnungsbau Obertraubling**
- Vorlage: 2.1/067/2022**

### **Beschluss:**

- d) Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan 2021 bis 2025 und das zugrundeliegende Mehrjahresinvestitionsprogramm der Gemeindewerke in der ausgereichten Fassung, einschließlich der beschlossenen Änderungen.
- e) Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan 2021 bis 2025 und das zugrundeliegende Mehrjahresinvestitionsprogramm des Eigenbetriebes „Grundstücke und Wohnungsbau“

in der ausgereichten Fassung einschließlich der beschlossenen Änderungen.

- f) Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan 2021 bis 2025 und das zugrundeliegende Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Gemeinde Obertraubling in der ausgereichten Fassung einschließlich der beschlossenen Änderungen.

**Einstimmig beschlossen**

**GR/20220321/Ö5.2**

**Ja: 17    Nein: 0    Anwesend: 17    Persönlich beteiligt: 0**

## **6    Informationen und Anfragen**

---

### **6.1    Absperrpfosten Landshuter Straße**

---

GR Bäumel wies auf die blauen Pfosten in der Landshuter Straße hin. Diese sollten bitte erneuert bzw. wieder eingesetzt werden.

### **6.2    Freischneiden Einlaufbauwerk Nähe der B15**

---

GR Bäumel bat um Freischneiden des Einlaufs in den Regenkanal an der B15.

### **6.3    Werbung für Gold / Silber Ankauf an der Brücke zur Mühlfeldstraße**

---

GR Bäumel wies auf die angebrachte Werbung für Gold / Silber Ankauf an der Brücke zur Mühlfeldstraße hin. Diese sei dort nicht ansehnlich. Erster Bürgermeister Graß sicherte eine Prüfung zu.

### **6.4    Kette vor dem Leo Graß Sportzentrum**

---

Zweiter Bürgermeister Sinn berichtete von einem Unfall mit der Kette vor dem Leo Graß Sportzentrum. Diese sei bei Dunkelheit äußerst schlecht zu erkennen. GL Dettenkofer gab an, dass der Vorfall bereits bekannt sei und er bestätigte die geschilderten Gegebenheiten. Erster Bürgermeister Graß sicherte eine Ausbesserung zu.

### **6.5    Demontage des Lärmschutzes entlang des Bahngangerls**

---

GR Span erfragte die aktuelle Demontage des Lärmschutzes entlang des Bahngangerls. Erster Bürgermeister Graß erläuterte, dass aufgrund eines Materialfehlers keine Abnahme durch die Bahn erfolgt sei und dies nun ausgebessert werde. Die Arbeiten sollen bis zum 8. April abgeschlossen werden.

### **6.6    Bewerbung Heimat Info App**

---

GR Seidl N. erbat eine verstärkte Bewerbung Heimat Info App. GL Dettenkofer gab an, dass im neuen Gemeindeblatt bereits eine Annonce vorgesehen sei.

## **6.7 Ersatzpflanzung in der Olympiastraße**

---

GR Seidl N. erfragte die Auswahl der Ersatzpflanzung in der Olympiastraße. Die ausgewählten Säuleneichen sorgte bei einigen Bürgern zu Bedenken bzgl. des Eichenprozessionsspinners. GR Augesky wies darauf hin, dass die Bäume bereits bestellt seien. Erster Bürgermeister Graß gab zudem an, dass wiederholt mit dem Kreisfachberater hierüber gesprochen worden sei.

## **6.8 Wilde Ablagerung von Grüngut**

---

GR Seidl N. wies auf eine wilde Ablagerung von Grüngut Nähe des Radwegs von der Kreuzung zur Alten Walhallastraße hin.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Rudolf Graß um 20:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Rudolf Graß  
Erster Bürgermeister

Sebastian Dettenkofer  
Schriftführung